

■ Liebe Akteure und Freunde der AktivRegion Alsterland,

überall blüht und grünt es, die Vögel zwitschern ihre schönsten Lieder und vor den Eisdielen herrscht dichter Andrang.

So kündigt sich der Sommer an, lockt die Menschen nach draußen, in die Natur, also auch in die AktivRegion! Genießen Sie die schönen Tage, auch bei uns im Alsterland, in dem seit dem letzten Rundbrief wieder viel passiert ist.

Alle Neuigkeiten lesen Sie in dieser Ausgabe. Viel Freude dabei und viel Spaß zwischen Struvenhütten und Ahrensburg, zwischen Henstedt-Ulzburg und Tremsbüttel zu dieser besonders schönen Jahreszeit!

Herzliche Grüße

Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn

■ Neuigkeiten aktueller Projekte

„Grünes Klassenzimmer“, Gut Wulfsdorf:



Mit einem „Abriss-Fest“ wurde der Startschuss für das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ auf Gut Wulfsdorf gegeben. Am 11. April 2017 folgten viele Interessierte der Einladung

des „Initiativkreises Gut Wulfsdorf e.V.“ und erlebten zuerst eine interessante Hofführung mit Besichtigung der Holzofenbäckerei und bekamen einen Einblick in die Umweltbildungsangebote. Danach wurde der Startschuss für den Abriss des Schuppen-Anbaus am Wasserturm gegeben, der den neuen Räumlichkeiten für die zahlreichen Gruppenarbeiten, die hier stattfinden sollen, weichen muss. Ende des Jahres soll der Wasserturm in neuem Glanz erstrahlen und ein „grünes Klassenzimmer“ sein.

„Energiebürger.Henstedt-Ulzburg“

Anfang April startete an der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg der Kurs „Bürger für die Energiewende und Klimaschutz in der Region Henstedt-Ulzburg“. Am Anfang stand für die Kursteilnehmer der globale



Klimawandel mit seinen Ursachen und Auswirkungen auf dem Stundenplan. Inzwischen wurden die Handlungsmöglichkeiten auf den verschiedenen Ebenen der Vereinten Nationen, der Europäischen Union bis hin zur Kommune vor Ort näher betrachtet.

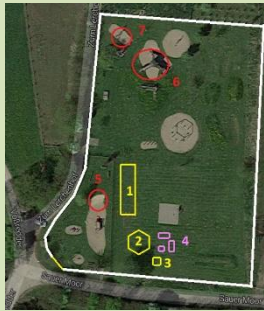
Der Lernstoff wird dabei sowohl kurzweilig in einem Online-Kurs dargeboten als auch im Rahmen von Kursabenden, zu denen Akteure aus dem Themenspektrum der Energiewende und des Klimaschutzes zum Vortrag und zur Diskussion eingeladen werden. Den Übergang vom Wissen zum Handeln wird im Herbst dieses Jahrs die Klima- und Energiewerkstatt für die Region Henstedt-Ulzburg bewerkstelligen. Hier sind alle Bürgerinnen und Bürger der Region aufgerufen ihre Ideen einzubringen und gemeinsam konkrete Projekte des bürgerschaftlichen Engagements auf die Beine zu stellen. Die Initiative Energiebürger.SH., die hinter dem Projekt steht, hat hiermit bereits in sieben anderen Regionen in Schleswig-Holstein gute Ergebnisse erzielen können.

■ 8. Vorstandssitzung am 16.03.2017

Zur ersten Vorstandssitzung des Jahres 2017 hatte der Vorsitzende des Alsterlandes, Bernd Gundlach, in den Landgasthof „Goldener Hahn“ in Stukenborn eingeladen. Bevor es um die Entscheidung über ein neues Projekt ging, berichtete Frau Sonja Muus vom Landesamt in Lübeck (LLUR) über die Mittelbindung und den Mittelabfluss, der für die EU-Gelder gewährleistet sein muss. Denn für die Mittel, die den AktivRegionen zur Verfügung gestellt werden, muss nach der n+1-Regelung eine Bindung erfolgen bzw. nach der n+2-Regelung der Abfluss der Mittel stattfinden. Dies bedeutet, dass z.B. die Mittel von 2015 bis Ende 2017 abgeflossen sein müssen. Für die AktivRegion Alsterland gilt es bis zum 30.06.2017 noch EU-Gelder in Höhe von rund 60.000 € zu binden. Da aber auf dieser und auf der Vorstandssitzung im Juni mehrere Projektanträge gibt, besteht aller Wahrscheinlichkeit nach keine Gefahr, die Förderungen durch Nichtbindung oder -verausgabung zu verlieren.

Zur Beschlussfassung stand der Projektantrag „Mehrgenerationenplatz der Gemeinde Oering“: Auf einer gemeindlichen Fläche, auf der zurzeit ein

Spielplatz eingerichtet ist, soll eine für alle Generationen attraktive Freizeitfläche entstehend die sich zu einem Treffpunkt im Ort entwickelt. Sowohl der Seniorenbeirat als auch Vorschläge aus dem Jugendbeirat wurden in die Planung aufgenommen, so dass neben attraktiven und modernen Spielgeräten auch



ein Grillplatz mit Unterstand, diverse Sitzmöglichkeiten und eine Boule-Fläche eingerichtet werden sollen. Besonders hierbei ist, dass alle Altersgruppen in der Planung berücksichtigt wurden und auf ein Nebeneinander mit vielfältigen Kontaktmöglichkeiten der verschiedenen Generationen geachtet wurde.

Der Vorstand sprach sich einstimmig für eine Förderung mit 55%, das entspricht knapp 29.000 €, aus.

Weiterhin wurde auf der Vorstandssitzung über den Evaluations-Workshop, der am 04.02.2017 für die Vorstandsmitglieder stattfand, berichtet. In drei



Arbeitsgruppen wurden verschiedene Strategie-Änderungsvorschläge ausgearbeitet, bei denen die bisherigen Erfahrungen der

Förderperiode berücksichtigt wurden. Im Wesentlichen betreffen die Anpassungen die Budgetverteilung und die Projektauswahlkriterien, außerdem wurde der Umgang mit Nicht-investiven Projekten besprochen und über die Einrichtung eines zusätzlichen Förderfonds für EU-Partnerschaften diskutiert. Die gesamten IES-Anpassungen sind auf der Homepage des Alsterlandes zu finden und wurden zur Überprüfung an das Landesamt verschickt. Die Mitglieder der AktivRegion Alsterland haben Gelegenheit auf der jährlichen Mitgliederversammlung am 15.06.2017 über die Änderungen abzustimmen.

Abgerundet wurde die Sitzung durch aktuelle Berichte von den in Umsetzung befindlichen Projekten sowie von den in nächster Zeit anliegenden Terminen und Aufgaben.

■ Beiratssitzung am 27.04.2017

Nachdem seit Sommer 2016 mangels Projektanträgen



keine Beiratssitzung stattgefunden hatte, gab es für die Sitzung am 27. April 2017 auf Gut Wulksfelde nun zwei Jugendprojekte, über die entschieden werden sollte. Zuerst wurden aber

noch ein neuer Vorsitzender sowie ein Stellvertreter gewählt. Herr Norbert Letz als Vorsitzender und Frau Angela Geist als Stellvertreterin wurden in ihren Ämtern bestätigt und sind somit für ein weiteres Jahr an der Spitze des Alsterland-Beirates.

Herzlichen Glückwunsch hierzu!

Über den Verein „Bildung durch Begeisterung“ wurde der Antrag auf Förderung einer Fotobox und -ausrüstung an den Jugendbeirat herangetragen. Die Jugendlichen kommen aus der Jugendarbeit der Erlöserkirche Henstedt, wo die Ausrüstung für z.B. Konfirmationen, aber auch andere Gruppenevents benutzt werden soll. Außerdem soll die Ausstattung auch anderen Jugendgruppen als Leihgabe zur Verfügung stehen. Der Beirat sprach sich für einen Zuschuss von 550,- € von der Gesamtsumme von ca. 900,- € aus.



Der Schützenverein aus Itzstedt hatte den zweiten Projektförderantrag an den Jugendbeirat gestellt: Für die Einrichtung einer Jugendgruppe der Bogenschießsparte wurde um Zuschuss für die Anschaffung von Kinder-bzw. Jugendbogen, Zielscheiben und der Herrichtung der Bogenschießstände mit Stehplätzen zum Schießen gebeten. Da für eine Zustimmung des Beirates erst noch Fragen u.a. nach anderweitiger Fördermöglichkeiten abgeklärt werden mussten, stimmte das Entscheidungsgremium zwischen dem 28.04. und dem 03.05.2017 im Umlaufverfahren endgültig über die Förderung von 5.000,- € ab, die ebenfalls einstimmig gegeben wurde.

Wir wünschen beiden Jugendprojekten viel Erfolg und gutes Gelingen!

■ Neues aus dem Schwerpunkt „Bildung“

Der Handlungsleitfaden, der -wie im letzten Rundbrief berichtet- von zwei AktivRegionen, dem IQSH und der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Randkreise erstellt wurde, ist mittlerweile von verschiedenen Außerschulischen Lernorten (ASLOs) auf Verständlichkeit, Nutzbar- und Alltagstauglichkeit überprüft worden. Ende dieses Monats wird er von der Arbeitsgruppe ein letztes Mal überarbeitet, bevor er gedruckt und verschickt wird oder per Mail an die ASLOs versandt werden kann. Das Papier soll eine Hilfestellung für die Lernorte sein, um dauerhafte Kooperationen mit den Schulen aufzubauen und so den ASLOs eine langfristige Perspektive zu bieten. Wer Interesse an der Zusendung hat, kann sich beim Regionalmanagement unter wolff@aktivregion-alsterland.de melden.

Die Alsterland-Arbeitsgruppe „Bildungslandkarte“ traf sich am 25. April 2017 im Marstall Ahrensburg, um zu überlegen, wie es mit der fertiggestellten Bildungslandkarte weitergehen soll. So gut wie alle der 500 gedruckten Exemplare sind verteilt worden und hängen hoffentlich überall in den Schulen, Bildungseinrichtungen und bei den verschiedenen Außerschulischen Lernorten, um das Angebot, das in der Region vorhanden ist, zu präsentieren und für die Einbindung in den Unterricht schmackhaft zu machen. In der sehr konstruktiven Sitzung wurden verschiedene Ideen für eine Neuauflage der Karte besprochen, die nun größtenteils auch umgesetzt werden sollen. Außerdem gab es den Vorschlag, eine Art Fest, eine „Alsterland-Messe“ zu organisieren, auf dem sich zum einen die Gemeinden des Alsterlandes präsentieren und ihre regionalen Besonderheiten vorstellen, zum anderen die ASLOs ihr Angebot zeigen und erlebbar machen. Diese Idee eignet sich sehr gut, um in Verbindung mit der 10-Jahres-Feier des Alsterlandes, die 2018 ansteht, eine große Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Als erstes wird für die Ausarbeitung eines Konzeptes und die Organisation eine Gruppe gesucht, die sich hierbei gerne beteiligen möchte. Wer also Interesse daran hat, kann sich ab sofort ganz unverbindlich beim Regionalmanagement melden und wird somit in den Verteiler für alle weiteren Informationen aufgenommen.

Wir freuen uns auf tatkräftige und ideenreiche Unterstützer!

■ Veranstaltung „Wohnen im Alter“

Am 05.04.2017 hat sich das Alsterland mit einem Stand an der Informationsveranstaltung „Wohnen im Alter mit Unterstützung“ im Kreissitzungssaal der Kreisverwaltung Stormarn beteiligt. Eingeladen hatten der Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn sowie die landesweite Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter (KIWA). Vorgestellt wurden neben neuen Wohnkonzepten auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen für verschiedene Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen. Frau und Herr von Hanxleden, Projektträger des Projektes „Orte der Begegnung“ in Nahe, konnten in vielen Gesprächen ihre Erfahrungen aus der Projektentwicklung ihres Wohnprojektes schildern.

■ Stormarn-Exkursion am 15.09.2017



Mitte September ist es wieder soweit: Das „Alsterland“ geht auf Reisen! Die diesjährige Exkursion führt die Teilnehmer durch drei AktivRegionen im Kreis

Stormarn: In Holsteins Herz, Sieker Land-Sachsenwald und natürlich im Alsterland werden Projekte aus der neuen EU-Förderperiode besucht und besichtigt. Die Regionalmanagements der drei Regionen haben ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, außerdem wird für eine Verpflegung an zwei der fünf Stationen gesorgt sein. Der Bus startet am 15. September um 9.00 h auf dem Park & Ride-Parkplatz in Bargteheide, die Rückkehr ist für 16.30 h anvisiert. Es sind noch ein paar Plätze frei und somit nimmt das Regionalmanagement noch Anmeldungen entgegen!

■ Arbeitsgruppe „Regionale Produkte“ sucht Teilnehmer

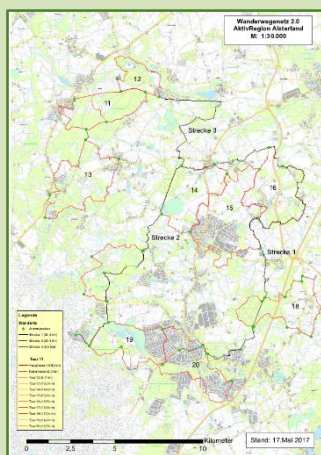
Am 27. Juni wird es den ersten Termin für die neue Arbeitsgruppe „Regionale Produkte“ geben, auf dem erste Ideen und Vorschläge zusammengetragen werden

sollen. Ziel ist es, zu überlegen, was es für dieses Kernthema des Alsterlandes für Möglichkeiten gibt, um die zahlreich vorhandenen Regionalen Produkte besser in den Fokus zu stellen und besser im Sinne der Anbieter zu präsentieren und zu vermarkten. Als Regionales Produkt werden hierbei nicht nur Lebensmittel gesehen, sondern auch beispielsweise die Wanderwege oder verschiedene kulturelle Stätten.

Wer sich in der Arbeitsgruppe beteiligen möchte, kann sich auch kurzfristig noch beim Regionalmanagement unter wolff@aktivregion-alsterland.de anmelden.

■ 9. Vorstandssitzung am 15.06.2017

Im umgebauten und vollständig sanierten Dörphus to de Nah in Nahe fand am 15.06.2017 die zweite Vorstandssitzung des Jahres statt. Über zwei Projektanträge wurde beraten: „Jugend gestaltet nachhaltig Zukunft“ der Stiftung Schloss Bredeneek und „Wanderwege im Alsterland – Ost“ des Amtes Bargtheide-Land.



Die Wanderwege im östlichen Teil der AktivRegion stellen die Fortsetzung der sehr erfolgreichen und gut angenommenen Wanderwege im Westteil der letzten Förderperiode dar. Es wurden in mehreren Arbeitsgruppensitzungen zehn Rundrouten sowie zwei Streckenrouten

ausgearbeitet, die nun das Gebiet von Großhansdorf über Todendorf bis nach Itzstedt für Wanderfreudige erschließen. Neben der Beschilderung werden auch verschiedenen Rastmöglichkeiten gefördert und außerdem wieder eine Karte, die sicherlich, wie die vorherige, eine große Anhängerschaft finden wird. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf €, von denen das Alsterland 95.000,- € fördert.



Das Projekt „Jugend gestaltet nachhaltig Zukunft“ ist ein neues Format von Schul-Projekt-Wochen, das auf mehr Beteiligung und Partizipation der

jungen Generation zielt. Das Kooperationsprojekt soll zeitgleich in 16 AktivRegionen mit Hilfe einer speziellen Software durchgeführt werden, jeweils an drei Schulen mit zwei Schulklassen. Die Anschubfinanzierung von zwei neuen Halbtagsstellen zur Durchführung der Projektwochen wird über jede der teilnehmenden AktivRegionen mit 20.050,- € bezuschusst. Die Themen für die Inhalte der Projektwochen, kommen insgesamt aus dem Themenfeld der nachhaltigen Mobilität, der Energieversorgung, und der Ressourcennutzung und werden über die jeweilige AktivRegion vorgegeben. Somit werden neue Herausforderungen durch die Anwendung der Software „vernetztes Denken“ kritisch und systemisch reflektiert, es werden zukunftssträchtige Lösungen entwickelt und diese werden am Ende der Öffentlichkeit und politischen Entscheidungsträgern präsentiert. Der Start dieses insgesamt sehr großen Projektes ist für den Herbst 2017 geplant. Über die Termine für die Ergebnispräsentation werden wir rechtzeitig informieren.

Der Beschluss über die Definition, ob private Projektträger mit überwiegend öffentlicher Förderung auch in der Förderung der AktivRegion Alsterland als öffentliche Antragsteller eingestuft werden, wurde auf die nächste Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes verschoben.

Nach der Vorstandssitzung gab es als „bewegte Pause“, bevor es mit der jährlichen Mitgliederversammlung



weiterging, eine Vorführung einiger Jugendlicher an dem ebenfalls vom Alsterland geförderten Calisthenics-Workout-Parcours.

■ Mitgliederversammlung am 15.06.2017

Der wichtigste Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung waren neben der Abstimmung über die Änderung der Strategie die Wahlen der privaten Vorstandsmitglieder sowie des geschäftsführenden Vorstandes. Da ein privater WiSo-Partner umzugsbedingt aus dem Vorstand ausgeschieden ist, war ein Posten neu zu besetzen. Hierfür stellte sich Frau Dr. Erika Vauk, neue Vorsitzende

des Vereins Jordsand in Ahrensburg, zur Verfügung. Leider konnte sie in Nahe nicht anwesend sein und wurde somit in Abwesenheit gewählt. Alle elf weiteren privaten Mitglieder des Vorstandes wurden im Amt bestätigt. Die elf öffentlichen Vertreter werden von den jeweiligen Kommunen benannt und daher nicht von der Mitgliederversammlung gewählt.

Als geschäftsführender Vorstand wurden Bernd Gundlach (Vorsitzender), Hans-Hermann Schütt (1.Stellvertreter) und Rolf Winter (2.Stellvertreter) wiedergewählt.

Wir gratulieren allen Gewählten sehr herzlich und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit!

Die Änderungen der Integrierten Entwicklungsstrategie, die zur Halbzeit der Förderperiode möglich sind, wurden Anfang Februar auf einem Workshop des Vorstandes ausgearbeitet. Der Mitgliederversammlung wurden diese Anpassungen, die v.a. die Projektauswahlkriterien, die Budgetaufteilung und den Umgang mit nicht-investiven Projekten betreffen, vorgestellt, bevor sie einstimmig beschlossen wurden. Die Abstimmung erfolgte unter Vorbehalt, da das Landesamt und das Ministerium diese Änderungen erst genehmigen muss. Wenn dies der Fall ist, könnten die nächsten Projektanträge bereits nach den neuen Auswahlkriterien bewertet und entschieden werden.

Als weitere Punkte auf der Tagesordnung standen neben der Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfung der Bericht des Regionalmanagements über den Stand der aktuell bewilligten Projekte.

Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen, ob sie nun positiver oder kritischer Art sind! Wenn Sie also Anmerkungen, Wünsche oder Anregungen, auch für weitere Ausgaben des Rundbriefes, haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion Alsterland sind wir gerne für Sie entweder am Telefon unter 0431-530 30 8 30/32/33) oder per Mail über info@aktivregion-alsterland.de für Sie da.

Ihr Regionalmanagement

Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn



Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland e.V.

c/o Institut AgendaRegio

Am Kiel-Kanal 2

24106 Kiel

Telefon: 0431- 530 30 8 30 (Imke Wolff)

0431- 530 30 8 32 (Sabine Zeis)

und: 0431 -530 30 8 33 (Dr. Dieter Kuhn)

Termine

- Beiratssitzung 06.09.2017 um 12.00 h im Amt Bargteheide-Land (Projektantragsunterlagen müssen spätestens am 09.08.2017 beim Regionalmanagement eingegangen sein)
- Exkursion der LAG Alsterland am 15.09.2017
- Vorstandssitzung am 05.10.2017, Ort wird noch bekannt gegeben (Projektantragsunterlagen müssen spätestens am 07.09.2017 beim Regionalmanagement eingegangen sein)

